

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 2 (1929)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Verbands-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sämtliche Neuerungen der I.V. 1929.

(Mitgeteilt von Herrn. Lt. Q.-M. Zaugg Paul, Rev. O.K.K. Bern)

1. Ziff. 2. Verlangt neu u. a. auch die Adresse der in Städten wohnenden berittenen Offiziere Dies zur Erleichterung des Postverkehrs.
2. Ziff. 29. Teilweise Erhöhung der Kompetenzen der Platzärzte und deren Stellvertreter.
3. Ziff. 36. Neuregelung der Kompetenzen für Mitglieder der Motorwagen-Schätzungskommissionen.
4. Ziff. 37. Neuregelung der Reiseentschädigung (dadurch werden V. R. Art. 119 lit. a u. b und Art. 120 lit. c ausser Kraft erklärt).
5. Ziff. 38. ist vollständig neu redigiert.
6. Ziff. 39 und 41 fallen überhaupt weg.
7. Ziff. 43 ist teilweise neu (Herabsetzung der Kilometervergütung für Motorräder und Motorräder mit Seitenwagen).
8. Ziff. 47 Alinea 3 ist teilweise neu (Arrestanten-Verhältnisse) und Alinea 6 ist ganz neu. Dieses letztere enthält eine Neuregelung der im Auslande domizilierten Offiziere, welche ihre Ausrüstung deponiert haben bezgl. der Berechnung der Reiseentschädigung.
9. Ziff. 48 ist ganz neu und behandelt die Transporte der Dienstpferde (vergleiche die dahierigen Ausführungsbestimmungen B. R. B. vom 10. Dezember 1928).
Sattelkoffern der Offiziere, Pferdeausrüstung unberitten einrückender Mannschaften der Kavallerie, sowie für Bureaux- und Kommandokisten ist von den Auftraggebern die Militärtaxe zu bezahlen. Alle Pferdebegleiter bezahlen beim Einrücken und der Entlassung, mit oder ohne Pferd, Militärbillette.
Bei der Entlassung werden von den zuständigen Truppenkommandos und Rechnungsführern Transportgutscheine ausgestellt für die Pferde (ohne Begleiter), für die Sattelkoffern der Offiziere, für die Pferdeausrüstung unberitten entlassener Kavalleristen, sowie für Bureaux- und Kommandokisten.
10. Ziff. 53 Alinea 3 ist neu. (Ankäufe von Heu und Stroh sind grundsätzlich nur nach vorangegangener Besichtigung der Ware abzuschliessen etc.)
11. Ziff. 62 Alinea 1 erhält einen Zusatz.
12. Ziff. 63b ist neu eingeschaltet und behandelt die Verhältnisse der Hafer-, Brot- und Gemüse-säcke. (Sack-Konto und Sack-Kontokorrent.)
13. Ziff. 64 a Neuregelung der Gemüseportionsvergütung (50 bzw. 55 Cts.).
14. Ziff. 67 betr. die Preisliste, enthält teilweise veränderte Preise.
15. Ziff. 70. Die erhöhte Geldverpflegung an Führer und Hilfsführer von Motorfahrzeugen fällt weg in ihrem bisherigen Bestande (Fr. 1.— für das Morgenessen und je Fr. 2.50 für das Mittag- und Abendessen).
16. Ziff. 77 Alinea 2 fällt weg (Sattelkisten, Bureaux- oder Kommandokisten auf Transportgutscheinen gemeinsam mit Pferden).
17. Ziff. 86 Alinea 2 erhält neu die Bestimmung, dass die Schreibmaschinen bei der Materialzentrale der Bundeskanzlei bestellt werden können, während diese Bestellungen bis dahin ausschliesslich dort aufzugeben waren.
18. Ziff. 102. Die Bestimmung betr. das im gleichen Haushalte lebende Hilfspersonal und dahn. Lohnansatz fällt weg.
19. Ziff. 108 Alinea 2 ist neu (Quittung für Barsendungen v. d. Nat. Bank).
20. Ziff. 113 Alinea 1 erhält einen neuen Satz bezgl. Geldbestellungen, die zu übermässig sind. (Kosten zu Lasten der Besteller).
21. Ziff. 131. Schuhnägel: In Wiederholungskursen sind Ausgaben für Schuhnägel zu Lasten der Allgemeinen Kasse nicht mehr gestattet.



Verbands-Mitteilungen

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Hebelstr. 79, Basel.

Zusammensetzung des Centralvorstandes.

Präsident: wie vorstehend angegeben
 Vizepräsident: Weber Paul, Basel
 Korrespond.-Sekretär: Augustin Peter
 Neu-Münchenstein
 Protokollführer: Löliger Hans, Pratteln
 Kassier: Dörflinger August, Basel
 Einzahlungen an die Centralkasse sind zu adressieren:
 Schweiz. Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz. Fourier-Verband.

Fourier!

Was geben Sie Morgen als

Zwischenverpflegung?



Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.
 Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

Vorstand pro 1929.

Präsident: Weber Paul, Gundeldingerstrasse 327 (bisher);
 Vize-Präsident: Schnetzler H., Thiersteinerallee 70 (bisher);
 Sekretär: Walter Edwin, Utengasse 47 (bisher Beisitzer);
 Protokollführer: Zankeisen Emil, Breisacherstr. 64 (neu);
 Kassier: Angster Reinhard, Sommergasse 21 (neu);
 I. Beisitzer: Oblt. Güdel Friedr., Pratteln (bisher);
 II. Beisitzer: Lt. Martin Hans, Pratteln (bisher Protokollf.);
 Schützermeister: Martin Hans, Pratteln;
 Sekretär, Kassier: Zankeisen Emil, Basel;
 Materialverwalter: Hersberger Adolf, Weidengasse 15.

Bericht über den Ausmarsch und die 8. Generalversammlung. Sonntag, den 27. Jan. 1929 in Langenbruck.

Am Ausmarsch beteiligten sich erfreulicherweise 24 Mitglieder.

Die diesjährige Generalversammlung war sehr gut besucht; die Presenzliste wies 31 Namen auf, eine Zahl, die bisher nie erreicht wurde. Um 15.15 Uhr konnte die Versammlung eröffnet werden.

Trakt. 1. Das Protokoll der Generalversammlung vom 31. Juli 1928 in Rümelingen wurde verlesen, genehmigt und verdankt.

Trakt. 2. Der Jahresbericht zeugte von einer vermehrten erfreulichen Tätigkeit und wurde ebenfalls genehmigt. Die Jahresrechnung wird vom abtretenden Kassier vorgelegt.

Im Anschluss wurde von Ehrenmitglied, Kamerad Meyenrock der Bericht der Revisoren verlesen und beantragt, den Bericht zu genehmigen unter gleichzeitiger Dechargéerteilung an den Kassier. Diesem Antrage wurde von der Generalversammlung zugestimmt und die Arbeit des Kassiers und der Revisoren vom Präsidenten bestens verdankt.

Trakt. 3. Das vom Vorstände vorgelegte Arbeitsprogramm wurde genehmigt, ebenso ein Antrag von Hrn. Oblt. Güdel, im Laufe des Jahres einen Repetierkurs für die Kompatibilität durchzuführen, vorausgesetzt, dass genügend Anmeldungen einlaufen.

Trakt. 4. Die vorgelegte Vereinbarung betr. das Organ „Der Fourier“, wonach die Sektionen Zürich, Bern und beider Basel das bisher von der Sektion Zürich herausgegebene Blatt nunmehr für obige 3 Sektionen ausgedehnt wird, findet ebenfalls Zustimmung der Generalversammlung. Ein Antrag, der Vorstand möge darüber wachen, dass den übrigen Verbandsmitgliedern das Abonnement ebenfalls zum Preise von Fr. 2.— pro Jahr abgegeben werde, wurde ebenfalls genehmigt. Der Abonnementsbeitrag von Fr. 2.— geht zu Lasten der Mitglieder.

Trakt. 5. Wahlen. Dieses Traktandum wurde geleitet von Ehrenmitglied, Kamerad Meyenrock. Leider sind 2 Demissionen zu verzeichnen. 1. Kamerad Dörfinger gibt seine Demission, nachdem er als Zentralkassier gewählt wurde und nicht gleichzeitig in zwei Kommissionen zu amten wünscht. 2. Kamerad Matthey als Kassier, wegen zu starker Inanspruchnahme in anderen Vereinen.

Der Vorstand beliebt hierauf in der vorgenannten Zusammensetzung. Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Kameraden Meyenrock Fritz (bisher) und Hersberger Adolf (neu), Matthey Marcel (Ersatz).

Trakt. 6. Diverses. Hier wurde die 1. Jahrestier (Familienabend) besprochen. Die Kommission besteht aus den Herren Oblts. Flubacher und Hasler, den Kameraden Hoggenmüller, Zinkeisen und Angster.

Zum Schlusse verdankte Kamerad Adolf Tessera, Zentralpräsident, dem Vorstände die geleistete Arbeit im verflossenen Jahre.

Um 17 Uhr konnte die 8. Generalversammlung als geschlossen erklärt werden.

Mutationen.

Eintritte: Aktive:

Fourier Asal Karl, Basel
Fourier Jermann Georg, Basel
Fourier Siegrist Hans, Basel
Fourier Michel Adolf, Basel
Fourier Boder August, Dornach.

Austritte: Aktive:

Fourier Rückert René, Zürich
Fourier Lüssy Siegfried, Basel
Lieutenant Stöckli Arthur, Reinach

Passiv.

Oblt. Metreaux Emil, Basel.

Einladung zum Kochkurs.

Vom 25.—28. Februar findet in der Kaserne Basel, unter Leitung des Küchenchef Herr Jakob, ein Kochkurs statt.

Wir erwarten zu demselben eine grosse Beteiligung. Der Zweck dieses Kurses ist, den Fourier dahin zu erziehen, dass er im Dienste seiner Pflicht als Vorgesetzter des Küchenchefs Genüge leisten kann.

Beginn jeden abends 18.30 Uhr.

Ueber die Anzahl der Teilnehmer müssen wir orientiert sein. Anmeldungen sind bis 20. Februar an den Präsidenten (an obige Adresse) zu richten. Auch liegt am Stammtisch eine Teilnehmerliste auf.

Familienabend.

Samstag, den 9. März 1929, abends 20.30 Uhr im Hotel Metropol, Basel (I. Stock). Das gedruckte Programm wird jedem Mitglied zugestellt. Wir ersuchen, diesen Abend unbedingt zu reservieren. Wir bitten, eine eventuelle Naturalgabe bereit zu halten und dies dem Präsidenten per Postkarte mitzuteilen, worauf die Gabe abgeholt wird. Barbeiträge beliebe man mittelst dem bereits zugestellten Einzahlungsschein zu überweisen.

Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse Basel. Zusammenkunft jeden Mittwoch abend im Lokal.

Postcheckkonto V. 5950 Basel

Der Vorstand.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Brauen Fritz, Beundenfeldstr. 57, Bern

Werte Kameraden!

Unsere Einladung in „Fourier“ Nr. 1 zur verpflegungstechnischen Übung, welche Sonntag, den 27. Januar 1929 durchgeführt wurde, haben 35 Kameraden Folge geleistet. Es war ein prachtvoller Tag und viel haben wir gelernt, das wir für den Dienst unseres Vaterlandes verwenden können. Der Verlauf der Übung war kurz folgender:

Unsere Truppen sind auf der Linie Blume-Margel, Bat. Stab in Heiligenschwendi. End-Etappe ist in Olten. Übergabeort in Bern. Fassungsplatz in Thun. In Thun wurde von uns der Fassungsplatz rekognosziert und besprochen; alsdann ging mit unseren Fassungsfuhrwerken auf den Bat.-Verteilungsplatz nach Heiligenschwendi und von dort in die Stellungen. Es war wunderbar, in der prächtigen Winterlandschaft durch den tiefen Schnee zu stampfen und unsere Stellungen zu suchen.

Dem vorzüglichen Übungsleiter, Herrn Oberstleutnant Suter aus Thun sei auch an dieser Stelle unser verbindlichster Dank ausgesprochen für seine uneigennützigste Hingabe und Aufopferung.

Wir hoffen, dass an der nächsten Übung noch mehr Kameraden teilnehmen werden.

Vortrag

arrangiert vom Offiziersverein der Stadt Bern, auf Mittwoch den 6. März 1929 im Hotel Schweizerhof in Bern, I. Stock, 20.15

Uhr. Referent: Hr. Major a. D. Rothenberg, Karlsruhe. Thema: „Der Kampf um Tsingtau 1914“ mit Lichtbildern.

Unsere Mitglieder haben dazu gegen Vorweisung der Mitgliederkarten freien Zutritt.

Mutationen.

Eintritte: Aktive:

Four. Ganguillet Gaston, San. Kp. II/3, Biel

Aus der Fourierschule IV/28:

| | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| Volken Rudolph, Sitten | Zbinden Hans, Worb b. Bern |
| Eisenhut H., Münchenbuchsee | Lange Franz, Steffisburg |
| Gossweiler H., Hochfluh-Hasleberg | Tillmann Paul, Freimettigen |
| Graber Friedrich, Merligen | Lauper Hans, Bern |
| Hiltbold Hans, Grafenried | Kälin Werner, Bern |
| Feller Walter, Muri b. Bern | Schmocker Paul, Bern |
| Perrollaz Samuel, Lenk | Ryser Ernst, Bern |
| Erni Hermann, Burgdorf | Plattner Karl, Bern |
| | Scheidegger Willy, Bern |

Herr Hauptmann!

Ich habe im Magazin einen

Prima Emmentalerkäse!

Austritte: Aktive:

Four. Schaffer H., Biel . Four. Baumann G., Münchenbuchsee
 Four. Luginbühl H., Zweisimmen Four. Haldemann Fritz, Landiswil
 Four. Marti Edgar, Bern Four. Muret Walter, Aarwangen
 Four. Brunner Fritz, Basel Four. Keller Fritz, Thun
 Four. Gerber Erwin, Langnau Four. Koch Rudolf, Köniz

Monatsversammlung

im Hotel Wächter (I. Stock) in Bern, Donnerstag, den 7. März 1929, 20.00 Uhr.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Postcheckkonto III.4425.

Der Vorstand.



Sektion Zürich

Präsident: Fourier Brem, Max, Zollstr. 27, Tel. Sel. 2475, Zürich 5.

Ordentliche Generalversammlung vom 27. Januar 1929.**Protokoll-Auszug:**

Die von über 50 Mitgliedern und einigen Offizieren besuchte Generalversammlung hörte zunächst ein interessantes Referat unseres Freimitgliedes Hrn. Hptm. E. Straub, Q.M. Geb. Inf. Reg. 37, an. Der Vortragende behandelte in fesselnden, aus der erlebten Praxis schöpfenden Ausführungen das Thema: „Der Verpflegungsdienst des Geb. Inf. Reg. 37 während der Ostfront-Manöver St. Gotthard 1928“. (Siehe Leitartikel.)

Die an dieses Referat anschliessenden Vereinsgeschäfte wickelten sich glatt ab. Präsident Thiele Ant. und Vizepräsident Roulet Henri, die beide nach langjähriger verdienstvoller Tätigkeit aus dem Vorstand zurücktraten, wurden unter Akklamation zum Ehrenpräsident bzw. Ehrenmitglied unserer Sektion ernannt. Die Demission zweier weiterer Vorstandsmitglieder, der Kameraden Wuhmann Emil und Riess Max, wurden unter Verdankung der geleisteten vorzüglichen Dienste genehmigt. Der neue Vorstand präsentiert sich wie folgt:

Präsident: Fourier Brem Max, Zollstrasse 24, Zürich 5;
 Vizepräsident: Lt. Maurer Walter, Sonneggstr. 32, Zeh. 6;
 Aktuar: Fourier Trudel Adolf, Splügenstrasse 6, Zürich 2;
 Quästor: Fourier Müller Emil, Hallwylstrasse 62, Zeh. 4;
 Protokollführer: Four. Weber W., Wytikonstr. 58, Zeh. 7;
 Redaktor: Four. Weilenmann Paul, Zürcherstr. 21, Höngg;
 Hilfsredaktor: Fourier Egli Max, „Heimgarten“, Seebach;
 I. Beisitzer: Four. Windlinger H., Entlisbergstr. 40, Zeh. 2;
 II. Beisitzer: Four. Rüegegger Gottfr., Oberdorfstr. 10, Zeh. 1.

Vorstand der Pistolenschiess-Sektion:

Obmann: Fourier Windlinger Hermann;
 Schiess-Aktuar: Fourier Spühler Willy;
 Schützenmeister: Fourier Rüegegger Gottfr.

Arbeitsausschuss:

Fourier Dürig Rob., Fourier Weilenmann Paul, Fourier Trudel Adolf, Hptm. Straub Emil.

Delegierte: (ausser den Vorstandsmitgliedern)

Oblt. Abt. Fourier Frey Carl, Lt. Pfister Eugen, Fourier Wucher Ernst.

Rechnungsrevisoren:

Fourier Wuhmann Emil, Fourier Brupbacher Ernst.

Der Jahresbeitrag wurde wiederum auf Fr. 7.— für Aktive und Fr. 5.— für Passive angesetzt. Auf Antrag von Kamerad Dürig Rob. beschloss die Versammlung, den auswärts wehrenden Mitgliedern die Reise-Erschädigung schon dann auszurichten, wenn sie zwei Uebungen, sowie die Generalversammlung besucht haben. Dieser Beschluss hat rückwirkende Kraft für das vergangene Jahr. Im weiteren wurde die offiz. Teilnahme unserer Sektion an den Unteroffizierstagen 1929 in Solothurn beschlossen und der Erweiterung unserer bisherigen Sektions-Zeitung „Der Fourier“ zum offiziellen Organ der drei Sektionen Basel, Bern und Zürich zugestimmt. Diese

als Vorstufe für ein gesamtschweizerisches Organ zu betrachtende Erweiterung verbessert die finanzielle Basis unseres Blattes und erhöht seine Bedeutung. In das durch die drei beteiligten Sektionen zu bildende Zeitungs-Komitee wurde Kamerad Dürig Rob. abgeordnet.

Die zur Rückzahlung ausgelosten Anteilscheine tragen folgende Nummern: 4, 39, 78, 82, 85, 98.

Unter Traktandum „Arbeitsprogramm“ stellte Hptm. Straub, dessen uneigennütziges Wirken die Versammlung durch Erheben von den Sitzen ehrte, folgende Uebungen in Aussicht:

Februar: Komptabilitätskurs, anschliessend Besprechung der schriftlichen Preisarbeit für Solothurn;

April: Besuch der Grossmetzgerei Ruoff. Uebung in Brotkenntnis;

Mai: Uebung ähnlich derjenigen im Kapf unter Beteiligung von Feldweibeln;

Juni: Vorbereitung für die mündliche Aufgabe in Solothurn;

August: Schweiz. Unteroffizierstage in Solothurn.

Der zum Schluss an die Anwesenden gerichtete Appell, der Fourier-Sache stetes Interesse entgegenzubringen und damit unserer Sektion auch im neuen Jahre zum Erfolg zu verhelfen, sei an dieser Stelle wiederholt für diejenigen Kameraden, die am Erscheinen an der Generalversammlung verhindert waren.

Schweiz. Unteroffiziers-Tage 1929 in Solothurn.

Die an der Generalversammlung anwesenden Kameraden haben sich einstimmig für die Beteiligung unserer Sektion an den Unteroffizierstagen in Solothurn ausgesprochen und damit auch ihren Willen zur Ausführung der für Fouriere vorgesehenen Preisarbeit (siehe Fourier Nr. 1 vom 15. Januar 1929) bekundet. Obschon die uns gestellte Aufgabe nicht schwer ist, wollen wir ihre Lösung noch erleichtern durch eine einlässliche Besprechung unter der Leitung der Herren Hptm. Straub und Lt. Maurer. Diese Besprechung findet statt:

*Mittwoch, den 20. Februar 1929, in der Kantine
 (event. einem Theaterraum) der Kaserne Zürich*

Ein allfällig notwendiger zweiter Abend würde auf 8 Tage später angesetzt.

Kameraden, beteiligt Euch zahlreich an diesem Kurse, der Euch nicht nur in die Preis-Aufgabe einweiht, sondern zugleich die Lösung einer praktisch öfters eintretenden Obliegenheit erläutert.

Mutationen.

Eintritte: Aktiv Four. Spörri Emil, Mitr. Kp. IV/66, Zürich
 Passiv Hptm. Wegmann E., Q.M. Pont. Bat. 1, Zeh.

Pistolen-Schiess-Sektion.

Obmann: Fourier Windlinger, Hermann, Entlisbergstrasse 40, Zürich 2

Werte Kameraden!

Aus dem Bericht über die Generalversammlung können Sie entnehmen, dass ich, als Nachfolger von Kamerad Henri Roulet die Leitung der Pistolen-Schiess-Sektion übernommen habe. Mit den beiden Kameraden Rüegegger Gottfried als Schützenmeister und Spühler Willy als Schiess-Aktuar sind mir zwei Mitglieder zur Seite gestellt worden, mit denen es mir eine Freude sein wird, den Schiessbetrieb durchzuführen.

Wenn es mir gelingt, unsere Fouriere zum vermehrten Besuche der Schiessübungen zu bringen, ist der Teil meines Programms, der mir am meisten zu schaffen macht, unter Dach gebracht.

Mitglieder und Angehörige!

Im Interesse der Finanzierung unseres Organs berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen in erster Linie unsere Inserenten.

Ich möchte heute schon auf die Vorführung des interessanten und viel besprochenen

Schützenfilm

hinweisen.

Unsere Mitglieder sind eingeladen, sich am 22. März 1929 im Kasino Aussersihl, diese lehrreiche Demonstration anzusehen. Wir haben für unsere Schützen und weitere Interessenten freien Eintritt erwirken können, und bitten um zahlreichen Besuch.

Der Obmann: Hermann Windlinger.

Stammtisch - Zusammenkunft

jeden Donnerstag abend 8 Uhr im Rest. „Du Pont“ (Burestübl)
Der Vorstand.

Die neue köstliche Zigarette

L I N D B E R G

enthält in der Packung gleichzeitig die nötigen Zündhölzer

Briefkasten

Gesucht: 1 Fourier (Auszug oder Landwehr) vom **11. bis 23. März** als Stabs-Fourier Inf. Reg. 26, Einrücken: 11. März 1929 in Winterthur. (Reg. Q.-M. Major Spillmann, Kom. Of. 5. Div.). Fouriere die für diesen W.-K. Interesse haben, wollen sich umgehend beim Sektionspräsident Max Brem, Zollstraße 24, Zürich melden.

Das vollständigste Handbuch
für jeden Fourier ist der

Taschenkalender für schweiz. Wehrmänner

..... 1929

52. Jahrgang. In Leinen solid gebunden Fr. 3.—

Verlag von

Huber & Co. A.-G., Frauenfeld

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Wiederholungs - Kurse 1929.

Fouriere berücksichtigt Eure Kollegen!

Prima Fleisch- und Wurstwaren

ff. Landjäger, harte Ware, bestgeeignet für Zwischenverpflegung

Prompter Versand.

Tel. 587

Metzgerei Neumarkt 9

H. Gnädinger, Fourier II/63

Confitüren i. Kesseln zu 12½ Kilo
Kochfett gut u. billig i. 5 Kg. Kesseln
Oel und **Essig** in kleinen Blechkannen
Tomatenpurée in 1 Kg. Dosen
Ia. Emmentalerkäse zu O.K.K. Preisen
Kartoffeln und **frische Gemüse**

Lebensmittelgeschäft

Obertor 14

Karl Bretscher, Fourier III/65

Franko-Lieferung. Waffenplatz Winterthur.

Aarberger Raffinade- Zucker

empfehltsich durch
die gute Qualität

Er ist den besten
ausländischen Marken
ebenbürtig.

Warnung! Dieses Wort sollen Sie beim Einkauf der Produkte stets im Gedächtnis haben, denn für die Verpflegung der Truppen ist sehr wichtig, was für Produkte der Fourier einkauft zum Kochen. Bei einer Massenkocherei, wie es bei Ihnen vorkommt, sollen die Gerichte doch gut und nahrhaft bleiben.

Darum möchten wir Ihnen dringend empfehlen, versuchen Sie die **FF** (von **F**) Suppen (welche in über 30 Sorten nach jedem Geschmack zu haben sind) und **FF** Würze. Wenn wir Ihnen **Gratis** Muster zusenden dürfen, werden Sie zur Überzeugung kommen, daß die **FF** Produkte für die Verpflegung das Beste bieten, was Sie auf dem Markte finden können. Wir erfuchen Sie gefl. um Ihre Adresse.

Haco Gesellschaft A.G. Bern, Gümligen.